

## Größte Biodieselanlage Österreichs entsteht in Wien

Utl.: Rieder und Sima bei Spatenstichfeier im Ölhafen Lobau

Anlage produziert ab Mitte 2006 rund 95.000 Tonnen Biodiesel =

Wien (OTS) - Im Ölhafen Lobau wird eine der größten und modernsten Biodieselanlagen in Österreich gebaut. Die BioDiesel Vienna GmbH (BDV) investiert rund 30 Millionen Euro in die Errichtung. Am Donnerstag erfolgte der Spatenstich für dieses Projekt im Beisein von Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Vizebürgermeister Dr. Sepp Rieder und Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima. Schon im Juni 2006 soll die Anlage in Betrieb gehen. Sie wird dann mit einer Jahresproduktionsleistung von 95.000 Tonnen Biodiesel rund ein Drittel des gesamten Biodieselbedarfes in Österreich decken. 20 neue Arbeitsplätze sind mit der Biodieselanlage verbunden, und auch der Wiener Hafen profitiert davon. Die Rohstoffe werden per Schiff angeliefert, was zusätzliche Umschlagmengen bedeutet. Für den Großteil des erzeugten Biodiesels wurden Abnahmeverträge mit der OMV geschlossen, die ab Oktober 2005 an ihren heimischen Tankstellen ihren Dieselprodukten 5 Prozent Biodiesel beimischen wird.\*\*\*\*

Zwtl.: Biodieselbedarf steigt bis 2010 auf mehr als 400.000 Tonnen

Hintergrund für die Errichtung der Anlage ist der steigende Bedarf an Biodiesel. Die derzeit in Österreich bestehenden Biodiesel-Produktionsstätten verfügen lediglich über eine jährliche Produktionskapazität von etwa 55.000 Tonnen. Das reicht in Zukunft jedoch nicht mehr aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Denn eine neue Richtlinie der Europäischen Union schreibt vor, dass künftig ein bestimmter Prozentsatz des Treibstoffes biogenen Ursprungs sein muss. Diese EU-Richtlinie wird nun mit der Novelle der österreichischen Kraftstoffverordnung in österreichisches Recht umgesetzt. Demnach muss den in Österreich angebotenen Otto- und Dieselkraftstoffen ab 1. Oktober 2005 ein Mindestanteil von 2,5 Prozent an biogenen Kraftstoffen beigemischt sein. In den Folgejahren steigt der Anteil kontinuierlich - ab 1. Oktober 2007 auf 4,3 Prozent und ab 1. Oktober 2008 auf 5,75 Prozent. Experten gehen davon aus, dass deshalb der jährliche Bedarf an Biodiesel auf 300.000 Tonnen - bis 2010 sogar auf 415.000 Tonnen - steigen wird.

Zwtl.: Ökologisches Produkt - umweltfreundlich erzeugt

Biodiesel ist ein hochwertiger, ökologisch und ökonomisch sinnvoller Ersatz für konventionellen fossilen Diesel. Er wird aus pflanzlichen Ölen erzeugt, die in sogenannte Fettsäuremethylester (BioDiesel) umgewandelt werden, der dieselähnliche Eigenschaften erreicht. Zur Erzeugung dieses biologischen Treibstoffes werden in der Wiener Anlage ausschließlich pflanzliche Frischöle - hauptsächlich Rapsöl - verwendet. Die benötigten Rohstoffe kommen aus dem europäischen Raum. Die Produktion läuft bei niedrigen Temperaturen und unter Normaldruck ohne Emissions- oder Geruchsbelästigungen und geringe Schallemissionen.

Biodiesel weist noch zahlreiche andere Umweltvorteile auf. Bei der Verbrennung im Motor ist Biodiesel nahezu CO<sub>2</sub>-neutral. Außerdem entstehen weniger Russpartikel und weniger Emissionen an Schwefelverbindungen. Die Rohstoffe werden zu hundert Prozent verwertet, es entstehen keine Abfallprodukte. Mit dem bei der Produktion von Biodiesel anfallenden Nebenprodukt Pharmaglycerin wird die chemische Industrie versorgt. Als weiteres Nebenprodukt fällt das als Katalysator eingesetzte Kaliumhydroxid an und findet in der Düngemittelindustrie als Kaliumsulfat Verwendung.

Durch die Ansiedlung des Betriebes im Ölhafen Lobau ist es möglich, dass die Rohstoffe direkt mit Schiff oder Bahn angeliefert werden können. Der fertige Biodiesel wird dann über eine Transportleitung in das benachbarte Lager der OMV geleitet. (Schluss)  
gaw/wög

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Wolfgang Gatschnegg

Tel.: 4000/81 845

Handy: 0664/826 82 16

<mailto:gaw@gfw.magwien.gv.at>

Mag. Karl Wögerer

Tel.: 4000/81 359

Handy: 0664/826 82 15

<mailto:woe@ggu.magwien.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0087 2005-09-15/10:19

151019 Sep 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050915\\_OTS0087](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050915_OTS0087)